I.N. 222.772

K. K. HOF-BURG
THEATER DIRECTION

Wien d. 1. Januar 1856

Ich habe immer gehofft, mein liebes Fräulein, Sie würden noch einen Ausweg finden, den Vater herauszunehmen, u. deshalb bis jetzt mit Niemand Ihres Faches angeknüpft für ein nahes Engagement. Sie scheinen aber nicht herauszukommen, u. es wird mir sehr schwer, ein halbes hundert Steine liegen zu lassen. Hätten wir wenigstens die Aussicht, Sie nach dem Gastspiele / gleich nach Ostern also / hier zu behalten. Dafür scheinen Sie aber auch nicht einmal Aussicht zu haben.

Zunächst also bleibt nichts übrig, als Ihr Gastspiel festzustellen.

Für uns ist in Betreff desselben nur nöthig, daß Sie es zum Zweck eines hiesigen Engagements eingehen wollen u. mit einerlei anderen Verpflichtungen als den bereits für Herrn Mauri u bestehenden hier ein treffen.

Sagen Sie mir nun gefälligst, in was für Rollen ungefähr Sie spielen wollen, und wann Sie dazu Urlaub haben oder zu gewinnen hoffen.

Ich bitte Sie Hr. Keller zu grüßen, und mir eine Mittheilung über obige Punkte zugehen zu lassen.

Ihnen gutes Glück zum neuen Jahr wünschend bin ich

Ihr ergebenster Laube.

An Fräulein Fr. Hofmann. Hamburg. Thalia Theater

216/79

K. K. HOF-BURG-THEATER DIRECTION

WIEN STADT- U. LANDESBIBL.